

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Standort Bremen im Aufwind

6.000 Arbeitsplätze geschaffen und gesichert/ Wirtschaftsförderung Bremen zieht positive Bilanz für 2016

Bremen, 15. März 2017. Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH hat ihre Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2016 vorgestellt und eine positive Bilanz gezogen: Mehr als 4.000 gesicherte Arbeitsplätze und über 2.000 neue sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse sind durch Mitwirkung der Wirtschaftsförderer entstanden. Außerdem investieren die von der WFB betreuten Unternehmen rund 260 Millionen Euro in den Standort. Die Wirtschaftsförderer begleiteten im vergangenen Jahr auch 34 Unternehmen aus dem In- und Ausland bei einer Ansiedlung in Bremen. Darüber hinaus konnte die WFB 21 Hektar Gewerbeflächen an Unternehmen verkaufen und damit Erlöse von 32 Millionen Euro erzielen, die für die Erschließung neuer Gewerbegebiete verwendet werden. Im Jahr 2016 hat die WFB sechs Hektar Gewerbeflächen neu erschlossen und wichtige zukunftsweisende Erschließungsvorhaben, zum Beispiel im Gewerbepark Hansalinie, vorbereitet.

„Unsere Ergebnisse liegen über dem Plan“, bilanziert Andreas Heyer, Vorsitzender der WFB-Geschäftsführung. „Daran hat die erfolgreiche Entwicklung der Automobilindustrie einen großen Anteil gehabt und Bremen viel Aufwind für die weitere Entwicklung gegeben.“ So habe Mercedes-Benz mit der Ankündigung, seine Elektrofahrzeuge in der Hansestadt zu bauen, ein starkes Bekenntnis für den Produktionsstandort Bremen abgegeben. Und auch die geplante Ansiedlung von Borgward, an der die Bremer und Bremerhavener Wirtschaftsförderer gemeinsam arbeiten, ist ein Erfolg und stärkt das Bremer Kompetenzfeld E-Mobilität in der Zukunft, so Heyer weiter. Auch im WFB-Geschäftsbereich Messe Bremen und ÖVB-Arena, der für Messen, Kongresse und Konzertveranstaltungen zuständig ist, habe man

sehr gute Ergebnisse erzielt, die der Öffentlichkeit in Kürze präsentiert werden sollen.

Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, freut sich über die guten Nachrichten: „Für die bremische Wirtschaft ist das Jahr 2016 ausgesprochen erfolgreich verlaufen. Die beeindruckende Zunahme an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung untermauert das solide Wachstum der Bremer Wirtschaft. Zu all dem hat die Wirtschaftsförderung einen zentralen Beitrag geleistet und wird auch in Zukunft ihre ganze Kraft der Aufgabe widmen, Bremen als wirtschaftlich prosperierende Stadt weiter zu entwickeln.“

Insgesamt haben die Wirtschaftsförderer im vergangenen Jahr mehr als 2.200 Beratungsgespräche mit Unternehmen geführt, im Rahmen der Gewerbeflächenverkäufe sowie als Kümmerer und Behördenlotsen. Auch der Unternehmensservice Bremen – ein Gemeinschaftsprojekt der WFB mit mehreren Partnerinstitutionen – hat sich erfolgreich weiter entwickelt. Hier haben rund 1.000 Kundinnen und Kunden die Beratungsleistungen der WFB in Anspruch genommen.

Um bremische Unternehmen bei betrieblichen Innovationen zu unterstützen, hat die WFB im abgelaufenen Jahr 180 Innovationsberatungen angeboten und rund 90 Veranstaltungen mit 2.000 Teilnehmern organisiert. Die WFB und ihre Tochter BAB-Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven haben zudem im abgelaufenen Geschäftsjahr gemeinsam über 5,5 Millionen Euro Fördermittel und rund 3,7 Millionen Euro Darlehen an die bremische Wirtschaft vergeben.

Bei der WFB stehen aber nicht nur wirtschaftliche Kernaufgaben auf dem Programm, sondern auch die Vermarktung Bremens als Erlebnis- und Veranstaltungsstandort. In diesem Zusammenhang hat die WFB 29 Veranstaltungen aus dem Kultur- und Sportbereich gefördert, darunter die Breminale, den Samba-Karneval und den Velotörn Bremen. Diese Veranstaltungen haben 2016 über eine Million Besucher angezogen. Mit

ihren zahlreichen Werbekontakten und 97.000 Menschen, die den Social-Media-Kanälen der WFB folgen, erzielt die Wirtschaftsförderung zudem hohe Reichweiten in der Bremen-Kommunikation und sorgt für die überregionale Sichtbarkeit Bremens.

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung**: [www.....](#)

Presse-Kontakt/verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.